

IM BLICKPUNKT

„Windpark Beppener Bruch beispielhaft“

Katja Keul und Frank-Peter Seemann vor Ort

THEDINGHAUSEN ■ Als hervorragendes Beispiel dafür, wie der Umbau der Energiewirtschaft zu einer 100-prozentigen Versorgung aus erneuerbaren Energien bis spätestens zum Jahr 2050 gelingen kann, lobten Bundestagsabgeordnete Katja Keul (Bündnis 90/Die Grünen) aus Marklohe und der parteilose Kreistagskandidat Frank-Peter Seemann unisono den Windpark im Beppener Bruch. Das teilte die Partei in einer Pressemitteilung mit.

Um das angestrebte Ziel allerdings zu erreichen, komme dem Ausbau und der Weiterentwicklung erneuerbarer Energien eine

große Bedeutung zu. Beide Politiker nutzten die Eröffnung des Grünen-Büros in Verden, um anschließend gemeinsam die Samtgemeinde Thedinghausen zu bereisen.

Ebenso einig waren sich Katja Keul und Frank-Peter Seemann auch beim Thema Landwirtschaft: Beide setzen auf die bäuerliche, familienbetriebsorientierte Landwirtschaft, die sich strikt von der Agrarindustrie abgrenze. Dort seien Umweltverträglichkeitsprüfungen uneingeschränkt erforderlich, wie beim in Thedinghausen-Holtorf geplanten Schweinemaststall mit mehr als 6000 Mastplätzen.



Viel Lob gab es für den Windpark im Beppener Bruch. ■ Foto: sp